

BERICHT über die

4. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, 14. Dezember 2022

Rathaus Stein, Festsaal

Beginn: 18.00 Uhr

Vorsitzende:

Bgm. Dr. Reinhard RESCH MSc (SPÖ)

1.Vbgm. Eva HOLLERER (SPÖ)

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

2.Vbgm. DI Dr. Florian KAMLEITNER (ÖVP)

StR Günter HERZ (SPÖ)

StR KR Prof. Helmut MAYER (SPÖ)

StR Mag. Peter MOLNAR (SPÖ)

StR Mag. Susanne ROSENKRANZ (FPÖ)

StR Martin SEDELMAIER (ÖVP)

StR Werner STÖBERL (SPÖ)

StR Martin ZÖHRER (FPÖ)

GR Alexandra AMBROSCH BEd (SPÖ)

GR Andreas ETTENAUER (ÖVP)

GR Michael FERL (SPÖ)

GR Edith GRUBER (ÖVP)

GR Jochen HASLINGER (MFG)

GR DI (FH) Dominic HEINZ (NIK)

GR Hans HIPFL (FPÖ)

GR Dr. Eva Maria HOCHSTÖGER MSc (ÖVP)

GR Christoph HOFBAUER (FPÖ)

GR Barbara KANZLER (SPÖ)

GR Mag. Elisabeth KREUZHUBER MBA (SPÖ)

GR Nikolaus LACKNER (KLS)

GR Mag. Wolfgang MAHRER (KLS)

GR Patrick MITMASSER MSc (ÖVP)

GR Amelie MUTHSAM (SPÖ)

GR Mert ÖZSECGIN (SPÖ)

GR Ulla OSWALD (FPÖ)

GR DI Hans-Peter PRESSLER (ÖVP)

GR Hannelore ROHRHOFER (SPÖ)

GR Jennifer RÖNN (FPÖ)

GR Alfred SCHEICHEL (SPÖ)

GR Markus SCHWARZ (GRÜNE)

GR Mag. (FH) Iris WANNER (SPÖ)

GR Ronny WESSLING (KLS)

GR Jakob WÖRTL (ÖVP) (ab 18.18 Uhr)

GR Kemal YAYLA (SPÖ)

Entschuldigte Mitglieder des Gemeinderates:

StR DI Bernadette LAISTER (ÖVP)

GR Christa EBERL (ÖVP)

GR Elfriede KREITNER (SPÖ)

GR Robert SIMLINGER (NIK)

Tagesordnung:

1. Dringlichkeitsantrag: Resolution
gegen Gewalt bei Sportveranstaltungen

1. Erhebung und Maßnahmenplan
zur Förderung von Kultureller Bildung
in Kremser Schulen / LEADER Projekt

2. Stadtbücherei und Mediathek -
Anpassung der Tarifordnung

3. IMC Fachhochschule Krems
Ansuchen um Subvention 2022

4. Beitritt der Stadt Krems an der Donau
zum Verein „Fachverband der leitenden
Gemeindebediensteten Niederösterreichs“

5. Vereinbarung mit dem Land Niederösterreich
Anschlussstelle Gneixendorf Süd
(Knoten B37/L7081)

6. Genehmigung außer- und überplanmäßiger
Ausgaben 2022

7. Beteiligungen der Stadt Krems;
Vorlage der Jahresabschlüsse und
Berichte der Jahresabschlussprüfer

8. Neufassung der Verordnung der Stadt Krems
für die Wasserversorgungsabgaben und
Wassergebühren 2023

9. Kanalabgabenordnung 2023
der Stadt Krems an der Donau -
Neufestsetzung der Einheitssätze
betreffend Kanalabgaben und Kanalgebühren

10. Abfallwirtschaftsverordnung der Stadt Krems -
Abänderung und Wiederverlautbarung

11. Friedhofsgebühren-Anpassung
Geltung ab 1.1.2023
12. Anpassung der Vereinbarung
der Umladestation GesbR
13. Subventionen für Kremser Sportvereine

Bürgermeister Dr. Reinhard Resch MSc (SPÖ) eröffnet die 4. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.
Gegen den Inhalt der 3. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird kein Einwand erhoben.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend „*Erarbeitung eines Entsiegelungs-Optionsflächenplans*“ von den Gemeinderäten der ÖVP wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend „*Sofortiger STOPP des Projekts Badearena Neu*“ von den Gemeinderäten der FPÖ wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend „*Resolution gegen Gewalt bei Sportveranstaltungen*“ wird die Dringlichkeit zuerkannt. Der Antrag wird als erster Tagesordnungspunkt behandelt.

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

- „*Anzahl Anträge STS & GR im Jahr 2022*“
- „*Ausschreitungen beim Handballmatch*“

in Form von Mitteilungen.

Es erfolgt die Behandlung der Beratungsgegenstände unter dem Vorsitz von Bgm. Dr. Reinhard Resch MSc (SPÖ) wobei 1. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer bei den Tagesordnungspunkten 1 bis 4 den Vorsitz innehatte.

Behandlung der Beratungsgegenstände:

Tagesordnungspunkt I:

Dringlichkeitsantrag: Resolution gegen Gewalt bei Sportveranstaltungen

Berichterstatter: GR Nikolaus Lackner

Der Gemeinderat der Stadt Krems beschließt folgende Resolution:

Der Gemeinderat der Stadt Krems nimmt die gewalttätigen Ausschreitungen im Rahmen des Handballspiels am 03. Dezember 2022 mit großem Entsetzen zur Kenntnis. Die Randalen und Übergriffe und damit einhergehende nationalistische und faschistische Gesten werden vom Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau auf das Allerschärfste verurteilt.

Das extremistische gewaltsame Verhalten der Fans des Handballvereins RK Vojvodina ist nicht nur verabscheuungswürdig, sondern in Bezug auf den völkerverbindenden Sport geradezu unerträglich. Wir werden solche Ausschreitungen nicht hinnehmen und lassen keinen Zweifel daran dagegen aktiv und entschieden aufzutreten. Wir geben ein ausdrückliches Bekenntnis für Gewaltfreiheit und gegen

politisch und rassistisch motivierte Gewaltdemonstrationen ab. Krems ist eine lebenswerte Stadt für alle Menschen, weshalb es keinen Platz geben darf für Herabwürdigungen, faschistische Grußformen und tätliche Angriffe!

Löblich hervorheben möchten wir die Deeskalation der Polizei und Ordnungshüter vor Ort, die möglicherweise Schlimmeres verhindert haben. Vorbildlich wird auch das Verhalten des Förthof UHK Krems gewertet, der eine klare Position gegen Gewalt im Sport eingenommen hat.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Tagesordnungspunkt 1:

Erhebung und Maßnahmenplan zur Förderung von Kultureller Bildung in Kremser Schulen

Berichterstatter: Bgm. Dr. Reinhard Resch, MSc

Die Stadt Krems finanziert die Studie „Erhebung und Maßnahmenplan zur Förderung von Kultureller Bildung in Kremser Schulen“ anteilig mit 30% der Kosten, also umgerechnet EUR 7.735,2,--, unter der Voraussetzung, dass die restlichen 70% der Kosten durch Förderungen abgedeckt werden können. Gleichzeitig beauftragt der Gemeinderat den Bestbieter, die Firma EDUCULT in Wien, mit der Projektumsetzung, unter der Voraussetzung, dass der vorgegebene Kostenrahmen eingehalten wird. Die Stadt Krems gewährt weiters eine Vorfinanzierung des Gesamtprojekts bis zu dessen Abschluss, wiederum unter der Voraussetzung, dass 70% der Gesamtkosten nach der Projektabrechnung durch die Förderung abgedeckt werden. Die Verrechnung erfolgt auf der VASSt 1/300000_728420.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Tagesordnungspunkt 2:

Stadtbücherei und Mediathek – Anpassung der Tarifordnung

Berichterstatter: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch MSc

Aufgrund der kontinuierlichen Erhöhung von Personal-, Material- und Energiekosten soll mit 1.1.2023 eine Tarifierhöhung durchgeführt und alle bestehenden Tarife um rund 10% angepasst werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Gemeinderat Ronny Weißling (KLS) stellt nachstehenden **Abänderungsantrag**:

„Die Tarifordnung der Stadtbücherei und Mediathek, die integrativer Bestandteil dieses Beschlusses ist, wird dahingehend geändert, dass mit 1.1.2023 alle Tarife mit Ausnahme der Jahreskarten für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, der übrigen Ermäßigungen, der Klassenkarte und der FamilienPlus Tarife um ca. 10% angepasst werden.“

Abstimmungsergebnis **Abänderungsantrag**:

Für die Abänderung: KLS

Gegen die Abänderung: SPÖ, ÖVP, FPÖ, NIK, Grüne, MFG

Mehrheitlich abgelehnt

Der vorliegende **Hauptantrag** wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der FPÖ, der NIK, der Grünen und der MFG, bei Stimmenthaltung der KLS **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 3:

IMC Fachhochschule Krems Ansuchen um Subvention 2022

Berichterstatter: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch

Die IMC Fachhochschule erhält eine Subvention für das Jahr 2022 in der Höhe von € 200.000,00.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der FPÖ, der NIK, der Grünen und der MFG, bei Stimmenenthaltung der KLS, **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 4:

Beitritt der Stadt Krems an der Donau zum Verein „Fachverband der leitenden Gemeindebediensteten Niederösterreichs“

Berichterstatter: Bgm MedR Dr. Reinhard Resch MSc

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau als gemäß § 32 Z9 NÖ STROG zur Entscheidung über den Beitritt der Stadt zu Vereinen zuständiges Organ, beschließt per 01.01.2023 den Beitritt der Stadt Krems an der Donau zum Verein „Fachverband der leitenden Gemeindebediensteten Niederösterreichs“ (FLGÖ NÖ), ZVR 166754689, Hauptstraße 37, 2344 Maria Enzersdorf.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 5:

Vereinbarung mit dem Land Niederösterreich Anschlussstelle Gneixendorf Süd (Knoten B37/L7081)

Berichterstatter: StR Mag. Peter Molnar

Die geplante Anschlussstelle Gneixendorf Süd stellt einen wichtigen Bestandteil des Sicherheitsausbaus der B37 dar.

In dem Projekt sind derzeit folgende Projektteile berücksichtigt:

- Niveaufreimachung des Knotens B37/L7081 (inkl. Gehsteig und Anbindung für den landwirtschaftlichen Verkehr)
- Abbruch der Wirtschaftswegüberführung über die B37 (südlich des Knotens L 7081/B37)
- Errichtung einer Lärmschutzwand südlich des Knotens B37/L7081

Südliche Verlängerung der Lärmschutzwand (nördlich des Knotens - Gemeinderatsbeschluss vom 29. Jänner 2020)

Für die Finanzierung, Errichtung und Erhaltung der Anschlussstelle sowie der Verlängerung der Lärmschutzwand ist nun eine Vereinbarung zwischen dem Land Niederösterreich und der Stadt Krems erforderlich.

Diese vertragliche Vereinbarung soll beschlossen werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der FPÖ, der KLS, der NIK, der Grünen und der MFG, bei Stimmenenthaltung von Gemeinderat Alfred Scheichel (SPÖ) und Gemeinderätin Mag.^a (FH) Iris Wanner (SPÖ) **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 6:

Genehmigung außer- und überplanmäßiger Ausgaben 2022

Berichterstatter: StR KR Prof. Helmut Mayer

Bei der Voranschlagserstellung für das Jahr 2022 konnten gewisse Ausgabepositionen nicht ausreichend exakt prognostiziert werden und wurden daher teilweise zu niedrig budgetiert. Deshalb kam es in weiterer Folge in verschiedenen Bereichen zu budgetären Ausgabenüberschreitungen. Eventuell noch punktuell auftretende neue Budgetüberschreitungen sollen mit einem Pauschalbetrag berücksichtigt werden.

Diese Mehrausgaben in der Gesamthöhe von EUR 400.000,- können durch gleich hohe Einsparungen bzw. Mehreinnahmen zur Gänze bedeckt werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 7:

Beteiligungen der Stadt Krems; Vorlage der Jahresabschlüsse und Berichte der Jahresabschlussprüfer

Berichterstatter: StR KR Prof. Helmut Mayer

Die Gemeinden sind gemäß NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetzes (§ 64a Abs. 3 NÖ STROG idgF) verpflichtet, für ausgegliederte Gesellschaften im beherrschenden Einfluss der Kommune einen Jahresabschlussprüfer zu bestellen und dem Gemeinderat die Jahresabschlüsse und Berichte der Abschlussprüfer zu Kenntnis zu bringen. Folgende Gesellschaften wurden mit den Ergebnissen des Haushaltsjahres 2021 im Antrag behandelt:

- *Kremser Immobiliengesellschaft m.b.H.*
- *Kremser Immobiliengesellschaft m.b.H. und Co KG*
- *Weingut Stadt Krems GmbH*
- *Weingut Stadt Krems GmbH & Co KG*
- *Stadtmarketing Krems GmbH*
- *Hafen- und Industriebahn Ges.m.b.H.*
- *GEDESAG Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft*

Inhaltlich ist festzuhalten, dass die vorliegenden Berichte der Abschlussprüfer keine Beanstandungen in Bezug auf die geprüften Gesellschaften aufweisen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Bürgermeister Dr. Reinhard Resch MSc (SPÖ) stellt den Antrag zur Geschäftsordnung: „Die Tagesordnungspunkte 8 bis 10 sollen in einem referiert sowie debattiert und dann einzeln abgestimmt werden.“ Der Antrag zur Geschäftsordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 8:

Neufassung der Verordnung der Stadt Krems für die Wasserversorgungsabgaben und Wassergebühren 2023

Berichterstatter: STR Werner Stöberl

Die in den letzten Jahren stark gestiegenen Kosten konnten vom Wasserwerk durch Einsparungen und Effizienzsteigerungen nur teilweise kompensiert werden.

Der Hauptkostenanteil für die Wasserförderung sind die Stromkosten, welche sich im Jahr 2022 mehr als verdoppelt haben, wodurch die finanzielle Gebahrung der Wasserversorgung stark beeinträchtigt wurde.

Die Anpassung der Wasserversorgungsabgaben und Wassergebühren entspricht einer Änderung um 5% und sollen die stark gestiegenen Kosten teilweise abfedern.

Die Verordnung für die Änderung der Wasserbezugsgebühr, der Bereitstellungsgebühr und des Einheitssatzes für die Wasseranschlussabgabe soll mit 01.11.2023 in Kraft treten.

Die Wasserbezugsgebühr wird auf € 1,89 pro m³,

die Wasseranschlußabgabe wird auf € 11,12 pro m² Berechnungsfläche und die Bereitstellungsgebühr für die Wasserzähler auf € 11,36 pro m³/h angepasst.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der KLS, der NIK, der Grünen und der MFG, bei Gegenstimmen der ÖVP und der FPÖ, **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 9:

Kanalabgabenordnung 2023 der Stadt Krems an der Donau Neufestsetzung der Einheitssätze betreffen Kanalabgaben und Kanalgebühren

Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau hat am 11.12.2019 letztmalig die Kanalabgabenordnung 2022 der Stadt Krems an der Donau beschlossen. Nun soll die Kanalabgabenordnung auf Grund der Vorgaben der Steuerungsgruppe Budget neu angepasst und festgesetzt werden.

Nachstehend eine Übersicht der festzusetzenden Einheitssätze der einzelnen Kanalabgabenordnungen:

Einheitssätze Jahr	Einheitssatz Kanaleinmündungs- und ergänzungsabgabe			Einheitssatz
	Mischwasserkanal	Schmutzwasserkanal	Regenwasserkanal	Kanalbenützungsgebühr
Kanalabgabenordnung 2022	€ 21,30	€ 18,25	€ 10,05	€ 3,24
Kanalabgabenordnung 2023	€ 22,35	€ 19,15	€ 10,55	€ 3,40

Ebenfalls neu ermittelt wurden die Einheitssätze für die schmutzfrachtbezogene Kanalbenützungsgebühr

Einheitssätze Jahr	schmutzfracht- bezogene Gebühr
Kanalabgabenordnung 2022	€ 22,69
Kanalabgabenordnung 2023	€ 26,05

Die Kanalabgabenordnung 2023 sind, außer den neu festzusetzenden Einheitssätzen in den § 1, § 4 und der Rechtswirksamkeit im § 8, im Wortlaut identisch.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der KLS, der NIK und der MFG, bei Gegenstimmen der ÖVP und der FPÖ, **mehrheitlich angenommen**.
(Gemeinderat Markus Schwarz (Grüne) befand sich bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.)

Tagesordnungspunkt 10:

Abfallwirtschaftsverordnung der Stadt Krems - Abänderung und Wiederverlautbarung

Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 28.09.2016, wurde letztmalig eine Tarifierpassung mit Wirksamkeit per 01.01.2017 im Ausmaß von ca. 1% vorgenommen.

Die nun vorliegende Tarifierpassung für 2023 beträgt für den Rest- sowie Biomüll 5%. Ebenfalls wird die Verordnung an die bereits im Gemeinderat am 23.11.2021 beschlossene Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen in einem gemeinsamen Sack oder Behälter (Sammelmethode 930) sowie die Umstellung der Papiersammlung von Bring- auf Holsystem angepasst.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der KLS, der NIK und der MFG, bei Gegenstimmen der ÖVP und der FPÖ, **mehrheitlich angenommen**.
(Gemeinderat Markus Schwarz (Grüne) befand sich bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.)

Tagesordnungspunkt 11:

Friedhofsgebühren-Anpassung

Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

In der Sitzung der Steuerungsgruppe Budget vom 02.12.2022 wurde vereinbart, dass die vor dem 01.12.2010 zuletzt genehmigten Gebühren und Tarife neu anzupassen sind.

Auf Basis der Vorgaben der Steuerungsgruppe vom 02.12.2022 werden die Friedhofsgebühren durchschnittlich um 20% angepasst.

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau beschließt die Friedhofsgebühren nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 für die städtischen Friedhöfe der Stadt Krems an der Donau.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der KLS, der Grünen und der MFG, bei Gegenstimmen der ÖVP und der FPÖ, **mehrheitlich angenommen**.
(Gemeinderat DI (FH) Dominic Heinz (NIK) befand sich bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.)

Tagesordnungspunkt 12:

Anpassung der Vereinbarung der Umladestation GesbR

Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

Die Vereinbarung GesbR Umladestation Krems bedarf in folgenden Punkten einer Anpassung:

§ 1

Abs 2 – Änderung des Verwaltungssitzes der Umladestation GesbR

§ 5 Willensbildung

Abs 1 – Generalformulierung der Geschäftsführer

Abs 2 sowie Abs 3 – Anhebung der Wertgrenzen aufgrund der Inflation der letzten 20 Jahre

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 13:

Subventionen an Kremser Sportvereine

Berichterstatter: GR DI Hans-Peter Pressler i.V.f. STR DI Bernadette Laister

Dem Kremser SC, Roseggerstraße 20, 3500 Krems, ZVR-Nummer 867354034, wird eine Subvention in der Höhe von Euro 13.000,- zuerkannt. Dieser Betrag ist für den Spielbetrieb 2022 zu verwenden.

Dem Union Tennisklub Krems/Süd, Dorfstraße 129, 3506 Krems – Angern, ZVR-Nummer 608138514, wird eine Subvention in der Höhe von Euro 10.000,- zuerkannt. Dieser Betrag ist für den Grundstückskauf der Parzelle 883/1 Katastralgemeinde Hollenburg zu verwenden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Der Vorsitzende nimmt die Anfrage der FPÖ betreffend „KFZ-Stellplätze“ entgegen und kündigt die schriftliche Beantwortung an.

Die Beantwortungen der Anfrage der ÖVP vom 25.5.2022 sowie der Anfrage der KLS vom 23.11.2022 werden vom Vorsitzenden verlesen.

Zum Schluss der Sitzung werden die traditionellen Weihnachtswünsche vorgetragen.

Ende: 20.57 Uhr